



# Pressemitteilung der Gemeinde Simmerath

---

1

## **Inklusive Sportgruppe und Seniorennachmittag: Sozialstiftung Simmerath ist für jede Unterstützung dankbar**

Wer heutzutage auf seinen Kontoauszug guckt, wird feststellen, dass er für sein Ersparnis seit längerer Zeit kaum noch Zinsen bekommt. Mit dieser Situation hat auch die Sozialstiftung Simmerath zu kämpfen, die sich für soziale Zwecke engagiert und sich hauptsächlich aus Zinserträgen finanziert.

Seit 2009 setzt sich die Sozialstiftung Simmerath in enger Abstimmung mit dem Sozialamt für die Förderung und Umsetzung gemeinnütziger Ziele innerhalb der Gemeinde ein. Dabei übernimmt sie ausdrücklich keine Aufgaben, die zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung gehören. Ein anonymer Spender hatte damals der Gemeinde Geld vermacht, mit der Auflage, es für gemeinnützige soziale Zwecke sinnvoll zu verwenden. Das Stiftungsvermögen ist gut angelegt, darum finanziert sich die Stiftung aus Zinserträgen. Da diese aber nicht ausreichen, ist die Stiftung auf Spendengelder angewiesen.

### **Unterstützung für Jung und Alt**

Das zur Verfügung stehende Geld wird z.B. für den jährlich stattfindenden Seniorennachmittag verwendet, zu dem alle 75-Jährigen mit einer Begleitperson zum geselligen Beisammensein mit Musik, Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Im letzten Jahr wurden auch die Anschaffung einer Medienbox für Alzheimer-Patienten und deren Angehörige, sowie die Einrichtung einer inklusiven Sportgruppe unterstützt, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport machen können. Die in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge, die von Leonie Lepers und ihrem 15-köpfigen Team von Ehrenamtlern betreut werden, erhielten ebenfalls Zuwendungen. Auch Schulessen für Kinder der Offenen Ganztagschulen (OGS) in der Gemeinde Simmerath wurden in Härtefällen von der Sozialstiftung bezahlt.

Wer die Sozialstiftung unterstützen möchte oder Menschen kennt, die bedürftig sind sich aber scheuen, Hilfe anzunehmen, kann sich vertrauensvoll mit dem Vorsitzenden der Sozialstiftung, Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns oder seinem Stellvertreter Dr. Hartmut Wiechmann in Verbindung setzen. Auch Monika Johnen, Leiterin des Sozialamtes der Gemeinde Simmerath, steht unter der Telefonnummer 02473/607 127 oder [monika.johnen@gemeinde.simmerath.de](mailto:monika.johnen@gemeinde.simmerath.de) gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

---